



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF
Agroscope

DATAphyto.acw-online.ch

Pflanzenschutzmittel für Spinat

gedruckt am: 27.07.2023

Beachten Sie, dass die nachfolgenden Produkte nur für die jeweils im Feld "gilt für" aufgeführten Kulturen bewilligt sind. Gewisse Anwendungen sind ausschliesslich für bestimmte Anbauformen (Gewächshaus, Freiland, etc.) erlaubt.

Die Dataphyto - Datenbank stellt die aktuelle Bewilligungssituation für Pflanzenschutzmittel im Gemüsebau dar. Bewilligungsänderungen aus den letzten 4 Wochen sind möglicherweise noch nicht erfasst.

Rechtlich verbindlich für einen korrekten Einsatz von Pflanzenschutzmitteln sind ausschliesslich die Originaldokumente der Zulassung (verfügbar bei den Firmen und beim BLW)!

- Insektizide und Akarizide -

Wirkstoff: Azadirachtin A (IRAC Code UN)

Produktname	Wirkstoff	Dauer	Dosis	Bewilligungssymbol	BIO
Agroneem (AGROLINE Bioprotect)	Azadirachtin A	1 w	3 l/ha		
BIOHOP DeINEEM (Renovita Wilen GmbH)	Azadirachtin A	1 w	3 l/ha		
Neem MAAG (Syngenta)	Azadirachtin A	1 w	3 l/ha		
NeemAzal-T/S (Andermatt Biocontrol)	Azadirachtin A	1 w	3 l/ha		

Bewilligt für: **Spinat**

Schaderreger:

Blattläuse

Hinweise:

Im Spritztank bei laufendem Rührwerk anwenden. Bei Spritzgeräten ohne Rührwerk Brühe regelmässig schütteln/rühren. Behandlungen im Abstand von mindestens 7 Tagen. Maximal 3 Behandlungen pro Kultur. Anwenderschutz-Auflagen beachten! Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).

Wirkstoff: Bacillus thuringiensis var. aizawai (IRAC Code 11A)

XenTari WG (Leu + Gygax)	Bacillus thuringiensis var. aizawai	3 d	1 kg/ha		
---------------------------------	-------------------------------------	-----	---------	--	--

Bewilligt für: **Spinat**

Schaderreger:

Eulenraupen (blattfressend)

Hinweise:

Anwendung: Nur gegen junge Larvenstadien. Nicht bei kaltem Wetter einsetzen. Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).

Agree WP (Andermatt Biocontrol)	Bacillus thuringiensis var. aizawai	1 w	1-2 kg/ha		
--	-------------------------------------	-----	-----------	--	--

Bewilligt für: **Spinat**

Schaderreger:

**Blattfressende Raupen (alle)
Eulenraupen (blattfressend)**

Hinweise:

Nur gegen junge Larvenstadien. Nicht bei kaltem Wetter einsetzen. Maximal 4 Behandlungen pro Kultur im Abstand von 7 Tagen. Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).

Wirkstoff: Bacillus thuringiensis var. israeliensis (IRAC Code 11A)

Solbac (Andermatt Biocontrol)	Bacillus thuringiensis var. israeliensis	s. Info	0.25%		
--------------------------------------	--	---------	-------	--	--

Bewilligt für: **alle Kulturen**

Schaderreger:

Trauermücken

Hinweise:

Jungpflanzen. Aufwandmenge: 5 ml/m². Nur gegen Larvenstadien. 2-3 Behandlungen im Abstand von 5-7 Tagen. Boden nach der Anwendung einige Tage feucht halten.


- Insektizide und Akarizide -

Wirkstoff: Bacillus thuringiensis var. kurstaki (IRAC Code 11A)			
BIOHOP DelFIN (Renovita Wilen GmbH)	3 d	0.75 kg/ha	 BIO
Delfin (Andermatt Biocontrol)	3 d	0.75 kg/ha	 BIO

Bewilligt für: **Spinat**
Schaderreger:
Blattfressende Raupen (alle)
Eulenraupen (blattfressend)








Hinweise:

Anwendung: Stadium 12-89 (BBCH). Behandlungen im Abstand von 7-10 Tagen. Maximal 6 Behandlungen pro Kultur. Nicht bei kaltem Wetter einsetzen. Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).

Dipel DF (Omya)	3 d	0.6 kg/ha	 BIO
<u>Bewilligt für:</u> Spinat <u>Schaderreger:</u> Blattfressende Raupen (alle) Eulenraupen (blattfressend)			

Hinweise:

Nicht bei kaltem Wetter einsetzen. Nur gegen junge Larvenstadien.

Wirkstoff: Cypermethrin (Achtung ÖLN) (IRAC Code 3A)			 
Cypermethrin (Sintagro)	2 w	0.25 l/ha	
Cypermethrin S (Schneider)	2 w	0.25 l/ha	
Cypermethrine Médol (Médol)	2 w	0.25 l/ha	

Bewilligt für: **Spinat**
Schaderreger:
Erdflöhe
Erdräupen

Hinweise:

Maximal 2 Behandlungen pro Kultur mit diesem Produkt oder einem anderen Produkt, das diesen Wirkstoff enthält. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 100 m zu Oberflächengewässern einhalten. Zum Schutz vor den Folgen einer Abschwemmung muss eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene Pufferzone von mindestens 6 m eingehalten werden. Reduktion dieser Distanz beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen und Ausnahmen gemäss den Weisungen des BLW. Gefährlich für Bienen: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

- Insektizide und Akarizide -

Wirkstoff: Deltamethrin (Achtung ÖLN) (IRAC Code 3A)



Aligator (Omya)	2 w	0.05 %	
Deltaphar (Schneiter)	2 w	0.05 %	
Deltaphar (United Phosphorus)	2 w	0.05 %	
Deltastar (Stähler)	2 w	0.05 %	

Bewilligt für: **Spinat**

Schaderreger:

Erdräupen

Hinweise:

Aufwandmenge: 0.5 l/ha. Maximal 2 Behandlungen pro Kultur mit diesem Produkt oder einem anderen Produkt, das diesen Wirkstoff enthält. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 100 m zu Oberflächengewässern einhalten. Zum Schutz vor den Folgen einer Abschwemmung muss eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene Pufferzone von mindestens 6 m eingehalten werden. Reduktion dieser Distanz beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen und Ausnahmen gemäss den Weisungen des BLW. Bienengefährlich: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigttau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind.

Decis Protech (Bayer) 2 w 0.08 %



Bewilligt für: **Spinat**











Schaderreger:

Erdräupen

Hinweise:

Aufwandmenge: 0.8 l/ha. Maximal 2 Behandlungen pro Kultur mit diesem Produkt oder einem anderen Produkt, das diesen Wirkstoff enthält. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 100 m zu Oberflächengewässern einhalten. Zum Schutz vor den Folgen einer Abschwemmung muss eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene Pufferzone von mindestens 6 m eingehalten werden. Reduktion dieser Distanz beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen und Ausnahmen gemäss den Weisungen des BLW. Bienengefährlich: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigttau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

- Insektizide und Akarizide -

Wirkstoff: Fettsäuren (IRAC Code UNE)					
	Oleate 20 (Stähler)	1 w	3 %		BIO
<u>Bewilligt für:</u>	alle Kulturen				
<u>Schaderreger:</u>					
Blattläuse	<u>Hinweise:</u>				
Spinmilben	Anwenderschutz-Auflagen beachten!				
	BIOHOP DeIMON (Renovita Wilen GmbH)	0 d	2%		BIO
	Lotiq (Syngenta)	0 d	2%		BIO
	Natural (Andermatt Biocontrol)	0 d	2%		BIO
<u>Bewilligt für:</u>	alle Kulturen				
<u>Schaderreger:</u>					
Blattläuse	<u>Hinweise:</u>				
Spinmilben	Pflanze allseitig gut benetzen. Wirkt nur bei direktem Kontakt. Behandlung nach Bedarf wiederholen. Anwenderschutz-Auflagen beachten!				
	Siva 50 (Omya)	s. Info	2%		BIO
	Vesol Pro (Syngenta)	s. Info	2%		BIO
	Vista (Leu + Gygax)	s. Info	2%		BIO
<u>Bewilligt für:</u>	alle Kulturen				
<u>Schaderreger:</u>					
Blattläuse	<u>Hinweise:</u>				
Spinmilben	Pflanze allseitig gut benetzen. Wirkt nur bei direktem Kontakt. Behandlung nach Bedarf wiederholen. Vorsicht! Bei der Herstellung der Spritzbrühe muss darauf geachtet werden, dass nicht zu viel Schaum gebildet wird, gegebenenfalls muss die Rührintensität entsprechend reduziert werden. Anwenderschutz-Auflagen beachten!				
	Neudosan Neu (GNS Consult AG)	s. Info	2%		BIO
<u>Bewilligt für:</u>	alle Kulturen				
<u>Schaderreger:</u>					
Blattläuse	<u>Hinweise:</u>				
Spinmilben	Pflanze allseitig gut benetzen. Wirkt nur bei direktem Kontakt. Nur bei mehrmaliger Behandlung genügend wirksam. Anwenderschutz-Auflagen beachten!				

- Insektizide und Akarizide -

Wirkstoff: Lambda-Cyhalothrin (Achtung ÖLN) (IRAC Code 3A)



Karate Zeon (Syngenta)	1 w	0.0625 l/ha	
Kendo (Renovita Wilen GmbH)	1 w	0.0625 l/ha	
Kendo (Syngenta)	1 w	0.0625 l/ha	

Bewilligt für: **Spinat**

Schaderreger:

Rübenfliege

Hinweise:

Anwendung: ab Befallsbeginn. Maximal 2 Behandlungen pro Kultur mit diesem Produkt oder einem anderen Produkt, das diesen Wirkstoff enthält. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 20 m zu Oberflächengewässern einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen des BLW reduziert werden. Gefährlich für Bienen: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Karate Zeon (Syngenta)	1 w	0.075 l/ha	
Kendo (Renovita Wilen GmbH)	1 w	0.075 l/ha	
Kendo (Syngenta)	1 w	0.075 l/ha	

Bewilligt für: **Spinat**

Schaderreger:

Blattfressende Raupen (alle)

Hinweise:

Anwendung: ab Befallsbeginn. Maximal 2 Behandlungen pro Kultur mit diesem Produkt oder einem anderen Produkt, das diesen Wirkstoff enthält. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 20 m zu Oberflächengewässern einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen des BLW reduziert werden. Gefährlich für Bienen: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind. Anwenderschutz-Auflagen beachten! als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).

Karate Zeon (Syngenta)	1 w	0.1 l/ha	
Kendo (Renovita Wilen GmbH)	1 w	0.1 l/ha	
Kendo (Syngenta)	1 w	0.1 l/ha	
Techno 10 CS (Leu + Gygax)	1 w	0.1 l/ha	
TAK 50 EG (Stähler)	1 w	0.2 kg/ha	
Ravane 50 (Schneiter)	1 w	0.2 l/ha	
Techno (Leu + Gygax)	1 w	0.2 l/ha	

Bewilligt für: **Spinat**

Schaderreger:















**Blattläuse
Erdföhe
Erdräupen
Minierfliegen
Thripse**

Hinweise:

Maximal 2 Behandlungen pro Kultur mit diesem Produkt oder einem anderen Produkt, das diesen Wirkstoff enthält. Behandlungen im Abstand von 7 - 14 Tagen. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 20 m zu Oberflächengewässern einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen des BLW reduziert werden. Gefährlich für Bienen: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

- Insektizide und Akarizide -

Wirkstoff: Pirimicarb (IRAC Code 1A)

				
Pirimicarb (Omya)	2 w	0.5 kg/ha		
Pirimicarb 50 WG (Schneider)	2 w	0.5 kg/ha		
Pirimor (Leu + Gyax)	2 w	0.5 kg/ha		
Pirimor (Stähler)	2 w	0.5 kg/ha		
Pirimor (Syngenta)	2 w	0.5 kg/ha		

Bewilligt für: **Spinat**

Schaderreger:

Blattläuse

Hinweise:

Anwendung: spritzen. Maximal 2 Behandlungen pro Kultur mit diesem Produkt oder einem anderen Produkt, das diesen Wirkstoff enthält. Zum Schutz vor den Folgen einer Abschwemmung eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene Pufferzone von mindestens 6 m einhalten. Ausnahmen sind in den Weisungen des BLW festgelegt. Gefährlich für Bienen: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Wirkstoff: Pyrethrine (IRAC Code 3A)

				
BIOHOP DeI TRIN (Renovita Wilen GmbH)	3 d	1.5 l/ha		

Bewilligt für: **Spinat**

Schaderreger:

Blattläuse

Spinnmilben

Thripse

Weisse Fliegen (Mottenschildläuse)

Hinweise:

Maximal 2 Behandlungen pro Kultur. Gefährlich für Bienen: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 6 m zu Oberflächengewässern einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle reduziert werden. Zum Schutz von Gewässerorganismen muss das Abschwemmungsrisiko gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle um 2 Punkte reduziert werden. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

- Insektizide und Akarizide -

Wirkstoff: Pyrethrine + Sesamöl raffiniert (IRAC Code 3A)

Piretro Verde (Leu + Gygax)



3 d



1.5 l/ha



Bewilligt für: **Spinat**

Schaderreger:

Blattläuse

Weisse Fliegen (Mottenschildläuse)

Hinweise:

Anwendung: Maximal 2 Behandlungen pro Kultur. Behandlungen im Abstand von mindestens 7 Tagen. Gefährlich für Bienen - Darf nur ausserhalb des Bienenfluges am Abend mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen in Kontakt kommen. Anwendung im geschlossenen Gewächshaus sofern keine Bestäuber zugegen sind. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 6 m zu Oberflächengewässern einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen des BLW reduziert werden. Zum Schutz von Gewässerorganismen muss das Abschwemmungsrisiko gemäss den Weisungen des BLW um 2 Punkte reduziert werden.

Parexan N (Omya)

3 d

0.6 l/h



Piretro MAAG (Syngenta)

3 d

0.6 l/h



Bewilligt für: **Spinat**

Schaderreger:

Blattläuse

Spinnmilben

Thripse

Weisse Fliegen (Mottenschildläuse)

Hinweise:

Maximal 2 Behandlungen pro Kultur. Gefährlich für Bienen: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 6 m zu Oberflächengewässern einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle reduziert werden. Zum Schutz von Gewässerorganismen muss das Abschwemmungsrisiko gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle um 2 Punkte reduziert werden. Produkt nicht bei Temperaturen unter 10°C lagern.

Pyrethrum FS (Andermatt Biocontrol)

3 d

0.4 l/ha



Bewilligt für: **Spinat**

Schaderreger:

Blattläuse

Spinnmilben

Thripse

Weisse Fliegen (Mottenschildläuse)

Hinweise:

Maximal 2 Behandlungen pro Kultur. Im Spritztank bei laufendem Rührwerk anwenden. Bei Spritzgeräten ohne Rührwerk Brühe regelmässig schütteln/rühren. Gefährlich für Bienen: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 6 m zu Oberflächengewässern einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle reduziert werden. Zum Schutz von Gewässerorganismen muss das Abschwemmungsrisiko gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle um 2 Punkte reduziert werden. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Wirkstoff: Quassiaextrakt (IRAC Code UNE)

Quassan (Andermatt Biocontrol)



3 d



0.2%



Bewilligt für: **alle Kulturen**

Schaderreger:

Blattläuse

Hinweise:

Pflanzen allseitig gut benetzen. Behandlung nach Bedarf wiederholen.

- Insektizide und Akarizide -

Wirkstoff: Spinosad (IRAC Code 5)



Audienz (Omya)	1 w	0.2 l/ha	
BIOHOP AudiENZ (Renovita Wilen GmbH)	1 w	0.2 l/ha	
Elvis (Stähler)	1 w	0.2 l/ha	

Bewilligt für: **Spinat**

Schaderreger:

Thripse

Hinweise:

Freiland: Maximal 2 Behandlungen pro Kultur im Abstand von 7 Tagen.
Gefährlich für Bienen: Darf nur am Abend ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen.
Anwenderschutz-Auflagen beachten! Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).

Perfetto (Syngenta) 1 w 4 - 8 l/ha

Bewilligt für: **Spinat**

Schaderreger:

**Erdräupen
Eulenraupen (blatffressend)**

Hinweise:

Maximal 1 Behandlung pro Kultur und Jahr. Gefährlich für Bienen - Darf nicht mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen in Kontakt kommen. Blühende Einsaaten oder Unkräuter vor der Behandlung entfernen (mähen oder mulchen). Darf nicht angewendet werden, wenn sich blühende Pflanzen in benachbarten Parzellen befinden. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Audienz (Omya)	1 w	0.2 - 0.4 l/ha	
BIOHOP AudiENZ (Renovita Wilen GmbH)	1 w	0.2 - 0.4 l/ha	
Elvis (Stähler)	1 w	0.2 - 0.4 l/ha	

Bewilligt für: **Spinat**

Schaderreger:

**Erdräupen
Eulenraupen (blatffressend)**

Hinweise:

Maximal 1 Behandlung pro Kultur und Jahr. Gefährlich für Bienen: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Audienz (Omya)	1 w	0.2 l/ha	
BIOHOP AudiENZ (Renovita Wilen GmbH)	1 w	0.2 l/ha	
Elvis (Stähler)	1 w	0.2 l/ha	

Bewilligt für: **Spinat**

Schaderreger:

**Minierfliegen
Rübenfliege**

Hinweise:

Maximal 3 Behandlungen pro Kultur im Abstand von 7 Tagen. Gefährlich für Bienen: Darf nur am Abend ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind. Anwenderschutz-Auflagen beachten! Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).

Wirkstoff: Spirotetramat (IRAC Code 23)



Movento SC (Bayer) 2 w 0.75 l/ha

Bewilligt für: **Spinat**

Schaderreger:

Blattläuse

Hinweise:

Maximal 2 Behandlungen pro Kultur. Intervall: 7 bis 14 Tage. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

- Insektizide und Akarizide -

Wirkstoff: Steinernema carpocapsae (Lebende Organismen)					
BIOHOP NemaSCHNAK (Renovita Wilen GmbH)	3 w	0.5-1 Mio/m2			
Carponem (Andermatt Biocontrol)	3 w	0.5-1 Mio/m2			

Bewilligt für: alle Kulturen

Schaderreger:

**Erdräupen
Maulwurfsgrielen**

Hinweise:

Nemastar (fenaco UFA-Samen Nützlinge)	s. Info	0.5 Mio/m2			
--	---------	------------	--	---	---

Bewilligt für: alle Kulturen

Schaderreger:

Erdräupen

Hinweise:

Anwendung bei Bodentemperaturen von mindestens 10°C. Boden nach Anwendung einige Tage gut feucht halten. Nicht bei Sonnenlicht behandeln (abends oder bei Bewölkung). Nur gegen Larvenstadien. Beim Auftreten der ersten Larven im Boden. Nematodenbehandlung vor Pflanzung.

Nemastar (fenaco UFA-Samen Nützlinge)	s. Info	0.5 - 1 Mio/m2			
--	---------	----------------	--	---	---

Bewilligt für: alle Kulturen

Schaderreger:

Maulwurfsgrielen

Hinweise:

Anwendung in der Vegetationsperiode bei Bodentemperaturen von mindestens 10°C. Boden nach Anwendung einige Tage gut feucht halten. Nicht bei Sonnenlicht behandeln (abends oder bei Bewölkung). Nur gegen Larvenstadien. Beim Auftreten der ersten Larven im Boden. Nematodenbehandlung vor Pflanzung.

Wirkstoff: Tebufenozide (IRAC Code 18)					
Mimic HG (Omya)	2 w	0.05 %			







Bewilligt für: Spinat

Schaderreger:

Eulendraupen (blattfressend)

Hinweise:

Aufwandmenge: 0.5 l/ha. Anwendung nur in einem geschlossenen dauerhaft errichteten Gewächshaus. Nur gegen junge Larvenstadien.

Wirkstoff: Xenorhabdus bovienii + Steinernema feltiae (Lebende Organismen)					
Traunem (Andermatt Biocontrol)	s. Info	500000 Org/m2			


Bewilligt für: alle Kulturen

Schaderreger:

Trauermücken

Hinweise:

Nur gegen Larvenstadien. Anwendung bei Bodentemperaturen von mindestens 10°C. Boden nach Anwendung einige Tage gut feucht halten. Nicht bei Sonnenlicht behandeln (abends oder bei Bewölkung.)

Nemaplus (fenaco UFA-Samen Nützlinge)	s. Info	500000 Org/m2			
--	---------	---------------	--	---	---

Bewilligt für: alle Kulturen

Schaderreger:

Trauermücken

Hinweise:

Nur zur Anzucht von Jungpflanzen. Nur gegen Larvenstadien. Anwendung bei Bodentemperaturen von mindestens 10°C. Boden nach Anwendung einige Tage gut feucht halten. Nicht bei Sonnenlicht behandeln (abends oder bei Bewölkung.)

- Fungizide -

Wirkstoff: Acibenzolar-S-methyl (FRAC Nr. P01/Code P1)					
Bion (Syngenta)	1 w	0.002 - 0.006%			

Bewilligt für: Spinat

Schaderreger:

**Falscher Mehltau (Peronospora)
Papierflecken (Cladosporium)**

Hinweise:

Aufwandmenge: 20 - 60 g/ha. Maximal 4 Behandlungen pro Kultur. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

- Fungizide -

Wirkstoff: Coniothyrium minitans (FRAC Nr. BM02/Code BM)



Contans WG (Andermatt Biocontrol) 30.06.2024 s. Info 2 - 8 kg/ha

Contans WG (Bayer) 05.04.2024 s. Info 2 - 8 kg/ha

Bewilligt für: alle Kulturen

Schaderreger:

Sclerotinia-Fäule

Hinweise:

Anwendung: Bodenbehandlung mindestens 2 -3 Monate vor Anbau der Kultur. Aufwandmenge je nach Einarbeitungstiefe. Nach Anwendung sofort in den Boden einarbeiten

Contans WG (Andermatt Biocontrol) 30.06.2024 s. Info 2 - 8 kg/ha

Contans WG (Bayer) 05.04.2024 s. Info 2 - 8 kg/ha

Bewilligt für: alle Kulturen

Schaderreger:

Sclerotinia-Fäule

Hinweise:

Anwendung: Stadium 00-14 (BBCH) oder Nacherntebehandlung. Maximal 4 Behandlungen im Abstand von 8 Tagen.

Wirkstoff: Fludioxonil (FRAC Nr. 12/Code E2)



Maxim 480 FS (Syngenta) s. Info 100 ml/100 kg Saatgut

Bewilligt für: Spinat

Schaderreger:

Colletotrichum-Wurzelbrand/-Blattflecken

Hinweise:

Nur im Ausland nur zur Saatgutbeizung: 100 ml/100 kg Saatgut. Gebeiztes Saatgut nicht einnehmen! Überreste dürfen (auch gewaschen) nicht als Futter oder Lebensmittel verwendet werden. Zum Schutz von Vögeln und wildlebenden Säugetieren muss das behandelte Saatgut vollständig in den Boden eingearbeitet werden; es ist sicherzustellen, dass das behandelte Saatgut auch am Ende der Saatreihen vollständig in den Boden eingearbeitet ist. Zum Schutz von Vögeln und wildlebenden Säugetieren muss verschüttetes Saatgut beseitigt werden. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Wirkstoff: Mandipropamid (FRAC Nr. 40/Code H5)



Revus (Syngenta) 1 w 0.6 l/ha

Bewilligt für: Spinat

Schaderreger:

Falscher Mehltau (Peronospora)

Hinweise:

Anwendung: Freiland, Stadium 14-45 (BBCH). Maximal 2 Behandlungen pro Kultur im Abstand von 7 Tagen.

Revus (Syngenta) 1 w 0.6 l/ha

Bewilligt für: Spinat

Schaderreger:

Falscher Mehltau (Peronospora)

Hinweise:

Anwendung: Gewächshaus, Stadium 14-45 (BBCH). Maximal 1 Behandlung pro Kultur.

- Fungizide -

Wirkstoff: Metalaxyl-M (FRAC Nr. 4/Code A1)



Apron XL (Syngenta)

s. Info

0.05 l/100 kg
Saatgut



Bewilligt für: **Spinat**

Schaderreger:

Pythium spp.

Hinweise:

Anwendung: Saatgutbeizung mit 0.05 l/100 kg Saatgut. Die Etiketten von Säcken mit behandeltem Saatgut sind mit folgenden Angaben zu versehen: - Gebeiztes Saatgut. Nicht einnehmen! Überreste dürfen (auch gewaschen) nicht als Futter oder Lebensmittel verwendet werden. - Die Handelsbezeichnung, Wirkstoff(e), sowie die Sicherheitshinweise des Saatbeizmittels. Die Etiketten von Säcken mit behandeltem Saatgut sind mit folgender Angabe zu versehen: "Öffnen der Saatgutsäcke und Beladen der Sämaschine nur mit Schutzhandschuhen. Entwicklung und Einatmen von Staub vermeiden." Beizen des Saatguts: Schutzhandschuhe + Schutzanzug + Schutzbrille tragen.

Apron XL (Syngenta)

s. Info

0.2 l/100 kg
Saatgut



Bewilligt für: **Spinat**

Schaderreger:

Falscher Mehltau (Peronospora)

Hinweise:

Anwendung: Saatgutbeizung mit 0.2 l/100 kg Saatgut. Die Etiketten von Säcken mit behandeltem Saatgut sind mit folgenden Angaben zu versehen: - Gebeiztes Saatgut. Nicht einnehmen! Überreste dürfen (auch gewaschen) nicht als Futter oder Lebensmittel verwendet werden. - Die Handelsbezeichnung, Wirkstoff(e), sowie die Sicherheitshinweise des Saatbeizmittels. Die Etiketten von Säcken mit behandeltem Saatgut sind mit folgender Angabe zu versehen: "Öffnen der Saatgutsäcke und Beladen der Sämaschine nur mit Schutzhandschuhen. Entwicklung und Einatmen von Staub vermeiden." Beizen des Saatguts: Schutzhandschuhe + Schutzanzug + Schutzbrille tragen. Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).

Fongamil (Syngenta)

2 w

0.21 l/ha



Bewilligt für: **Spinat**

Schaderreger:

Falscher Mehltau (Peronospora)

Papierflecken (Cladosporium)

Hinweise:

Anwendung: Vorübergehend bis zum 31. Oktober 2023 bewilligt. Das Pflanzenschutzmittel wurde nicht unter Schweizer Praxisbedingungen getestet; die Wirksamkeit ist daher nicht garantiert. Zur Vermeidung einer Resistenzbildung maximal 2 Behandlungen pro Kultur mit Produkten aus der Wirkstoffgruppe FRAC Nr. 04. Zur Vermeidung einer Resistenzbildung bei der nachfolgenden Behandlung ein Produkt anwenden, welches keinen Wirkstoff aus der Wirkstoffgruppe FRAC Nr. 04 enthält. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Wirkstoff: Propamocarb + Fosetyl (FRAC Nr. 28/Code F4 + Nr. P07/Code P07)



Previcur Energy (Bayer)

2 w

1.5 - 2.5 l/ha



Previcur Energy (Syngenta)

2 w

1.5 - 2.5 l/ha



Bewilligt für: **Spinat**

Schaderreger:

Falscher Mehltau (Peronospora)

Hinweise:

Anwendung: spritzen. 1-2 Behandlungen im Abstand von 7-10 Tagen. Keine Anwendung bei Baby-Leaf. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

- Nematizide -

- Nematizide -

Wirkstoff: Dazomet (IRAC Code 8F)



Basamid-Granulat (Syngenta)

s. Info

40 - 50 g/m²



Bewilligt für: **alle Kulturen**

Schaderreger:

**Bodenbürtige / Auflauf- Krankheiten (Pythium, Phytophthora)
Samenbürtige Pilze**

Hinweise:

Flächenbehandlung: Saatbeet und Anzucht von Jungpflanzen. Tiefere Dosierung auf sandigen, schwach humosen Böden; höhere Dosierung auf schweren, schwach humosen Böden. Bei allen Anwendungen soll eine Einarbeitungstiefe von 20 cm eingehalten werden. Karenzfrist zwischen Behandlung und Pflanzung bzw. Behandlung und Aussaat sowie Vorsichtsmassnahmen gemäss den Angaben der Bewilligungsinhaberin beachten. Behandelte Flächen im Freiland nach der Behandlung bis zur ersten Bodenbearbeitung mit einer Plastikfolie abdecken. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen einer Abschwemmung eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene unbehandelte Pufferzone von mindestens 6 m zu Oberflächengewässern einhalten. Ausnahmen sind in den Weisungen des BLW festgelegt. Zum Schutz von Grundwasser nicht in Grundwasserschutzzonen (S2 und Sh) ausbringen. Zum Schutz von Bodenorganismen dieses Pflanzenschutzmittel oder andere Pflanzenschutzmittel, die den Wirkstoff Dazomet (DMTT) enthalten, nicht mehr als einmal alle 3 Jahre auf derselben Parzelle anwenden. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Basamid-Granulat (Syngenta)

s. Info

200 g/m³



Bewilligt für: **alle Kulturen**

Schaderreger:

**Bodenbürtige / Auflauf- Krankheiten (Pythium, Phytophthora)
Samenbürtige Pilze**

Hinweise:

Substratbehandlung: Saatbeet und Anzucht von Jungpflanzen. Keine Kompostbehandlung. Karenzfrist zwischen Behandlung und Pflanzung bzw. Behandlung und Aussaat sowie Vorsichtsmassnahmen gemäss den Angaben der Bewilligungsinhaberin beachten. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen einer Abschwemmung eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene unbehandelte Pufferzone von mindestens 6 m zu Oberflächengewässern einhalten. Ausnahmen sind in den Weisungen des BLW festgelegt. Zum Schutz von Grundwasser nicht in Grundwasserschutzzonen (S2 und Sh) ausbringen. Zum Schutz von Bodenorganismen dieses Pflanzenschutzmittel oder andere Pflanzenschutzmittel, die den Wirkstoff Dazomet (DMTT) enthalten, nicht mehr als einmal alle 3 Jahre auf derselben Parzelle anwenden. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

- Herbizide -

Wirkstoff: Clomazone (HRAC Code F4)



Capone (Omya)

s. Info

0.15 l/ha



Caravel (Leu + Gyax)

s. Info

0.15 l/ha



Cargon S (Stähler)

s. Info

0.15 l/ha



Bewilligt für: **Spinat**

Schaderreger:

**Ungräser auflaufend
Unkräuter auflaufend**

Hinweise:

Anwendung: Vorauflauf, unmittelbar nach der Saat. Risiko von vorübergehenden Blattchlorosen. Bei Winterspinat auf Sandböden Risiko von Blattchlorosen und Wachstumshemmungen im Erntejahr.

Wirkstoff: Cycloxydim (HRAC Code A)



Focus Ultra (BASF)

3 w

2.5 - 5 l/ha



Ruga (Omya)

3 w

2.5 - 5 l/ha



Bewilligt für: **Spinat**

Schaderreger:

Ungräser (Gräserherbizide)

Hinweise:

Aufwandmenge gegen einjährige Ungräser und Ausfallgetreide 2.5 l/ha, gegen Gemeine Quecke 5 l/ha. Anwendung Freiland ab Stadium BBCH 11. Maximal 1 Behandlung pro Kultur. Keine Anwendung bei Baby-Leaf. Anwenderschutz-Auflagen beachten! Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).

- Herbizide -

Wirkstoff: Ethofumesate (HRAC Code N)



Oblix 200 EC (United Phosphorus)

s. Info 2 l/ha



Bewilligt für: **Spinat**

Schaderreger:

Ungräser auflaufend
Unkräuter auflaufend

Hinweise:

Anwendung: 1 Behandlung im Voraufbau im Stadium 00-09 (BBCH). Keine Anwendung im Herbst und im Winter. Auf leichten Böden besteht die Gefahr von Schäden an der Kultur. Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).

Wirkstoff: Fluazifop-P-butyl (HRAC Code A)



Auxilior Rex (Renovita Wilen GmbH)

4 w 1 - 3 l/ha



Fusilade Max (Syngenta)

4 w 1 - 3 l/ha



Bewilligt für: **Spinat**

Schaderreger:

Ungräser (Gräserherbizide)

Hinweise:

Anwendung: Nachaufbau. Maximal 1 Behandlung pro Kultur. gegen einjährige Ungräser und Ausfallgetreide: 1 - 1.5 l/ha. Keine Wirkung gegen Einjähriges Rispengras. Mehrjährige Ungräser: Aufwandmenge: 3 l/ha. Die Wirkung gegen mehrjährige Ungräser, insbesondere die Quecke, erstreckt sich in der Regel nicht über die Dauer der behandelten Kultur. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Wirkstoff: Lenacil (HRAC Code C1)



Venzar 500 SC (FMC Agricultural Products International)

5 w 1 l/ha



Bewilligt für: **Spinat**

Schaderreger:

Unkräuter auflaufend

Hinweise:

Anwendung: Voraufbau. Maximal 1 Behandlung pro Kultur. In Tankmischung gemäss den Angaben der Bewilligungsinhaberin. Sandige und humusarme Böden dürfen nicht behandelt werden. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 6 m zu Oberflächengewässern einhalten. Zum Schutz vor den Folgen einer Abschwemmung eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene Pufferzone von mindestens 6 m einhalten. Reduktion der Distanz aufgrund von Drift und Ausnahmen gemäss den Weisungen des BLW. Zum Schutz von Grundwasser nicht in Grundwasserschutzzonen (S 2 und Sh) ausbringen. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Lenacil (Schneiter)

s. Info 1.5 - 2 kg/ha



Spark (Leu + Gyax)

s. Info 1.5 - 2 kg/ha



Venzar (Bayer)

s. Info 1.5 - 2 kg/ha



Venzar (FMC Agricultural Products International)

s. Info 1.5 - 2 kg/ha



Bewilligt für: **Spinat**

Schaderreger:

Unkräuter auflaufend

Hinweise:

Anwendung: Voraufbau. Tiefere Aufwandmenge auf Mineralböden, höhere Aufwandmenge auf humusreichen Böden und Moorböden. Maximal 1 Behandlung pro Kultur. Sandige und humusarme Böden dürfen nicht behandelt werden. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 20 m zu Oberflächengewässern einhalten. Zum Schutz vor den Folgen einer Abschwemmung eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene Pufferzone von mindestens 6 m einhalten. Reduktion der Distanz aufgrund von Drift und Ausnahmen gemäss den Weisungen des BLW. Zum Schutz von Grundwasser nicht in Grundwasserschutzzonen (S 2 und Sh) ausbringen. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Wirkstoff: Metamitron (HRAC Code C1)



Beta Omya (Omya)

s. Info 2 l/ha



Goltix 700 SC (Leu + Gyax)

s. Info 2 l/ha



Bewilligt für: **Spinat**

Schaderreger:

Ungräser auflaufend
Unkräuter auflaufend

Hinweise:

Anwendung Freiland. Das Produkt kann Schäden an der Kultur hervorrufen. Es sind die vom Bewilligungsinhaber festgelegten Vorsorgemassnahmen einzuhalten. Maximal 1 Behandlung pro Kultur. Anwenderschutz-Auflagen beachten! Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).

- Herbizide -

Wirkstoff: Phenmedipham (HRAC Code C1)

			
Beetup 160 EC (Stähler)	3 w	6 l/ha	
Betam LG (Leu + Gygax)	3 w	6 l/ha	
Mentor Uno (Omya)	3 w	6 l/ha	
Phenmedipham EC (Schneider)	3 w	6 l/ha	



Bewilligt für: **Spinat**

Schaderreger:

Unkräuter auflaufend

Hinweise:

Anwendung: ab 2-Blatt-Stadium der Kultur. Splitbehandlung (angegebene Aufwandmenge entspricht total bewilligter Menge). 1. Behandlung im Keim- bis Zweiblatt-Stadium der Unkräuter. 2. Behandlung 5-7 Tage später. Spritzbrühe sofort anwenden. Keine Anwendung bei Baby-Leaf. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Phenmedipham SE (Schneider)	3 w	6 l/ha	
Phenmédiphame (Médol)	3 w	6 l/ha	

Bewilligt für: **Spinat**

Schaderreger:

Unkräuter auflaufend

Hinweise:

Splitbehandlung (angegebene Aufwandmenge entspricht total bewilligter Menge). 1. Behandlung im Keim- bis Zweiblatt-Stadium der Unkräuter. 2. Behandlung 5-7 Tage später. Keine Anwendung bei Baby-Leaf. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Wirkstoff: Propaquizafop (HRAC Code A)

			
Obsidio Rex (Renovita Wilen GmbH)	3 w	0.75 - 1.25 l/ha	
Agil (Leu + Gygax)	3 w	0.75 - 2.5 l/ha	
Propaq (Schneider)	3 w	0.75 - 2.5 l/ha	

Bewilligt für: **Spinat**

Schaderreger:

Ungräser (Gräserherbizide)

Hinweise:

Aufwandmenge gegen einjährige Ungräser und Ausfallgetreide: 0.75 - 1.25 l/ha. Einjähriges Rispengras: Aufwandmenge: 2.5 l/ha, Anwendung im 2-3 Blatt-Stadium der Ungräser. Gemeine Quecke: Aufwandmenge: 1.5 - 2.5 l/ha. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

LEGENDE

Wartefrist

Dosierung



Bienengiftig



Fischgiftig



Gewächshaus / gedeckte Kulturen



alle Anbauformen



Freiland



n.d. nicht definiert



Diese Produkte sind für den Biolandbau zugelassen (ohne Gewähr). Die aktuell für Bio Suisse zugelassenen Produkte sind der Hilfsstoffliste des FiBL zu entnehmen.



Zurückgezogene Bewilligung. Aufbrauchfrist läuft bis zum angegebenen Datum.

IMPRESSUM

Herausgeber: Agroscope, Schloß 1, Postfach, CH-8820 Wädenswil, www.agroscope.ch

Redaktion: Brigitte Baur

Quelle: <http://dataphyto.acw-online.ch>

Copyright: Agroscope

Stand der Datenbasis: 16.07.2023

Weiterverwendung von Teilen dieses Dokuments nur mit schriftlicher Einwilligung von Agroscope und mit vollständiger Quellenangabe gestattet.